

## Status Quo Bericht

## Ultraschall im Medizinstudium an der Medizinischen Universität Wien

Der diagnostische Ultraschall hat in beinahe allen medizinischen Fachrichtungen eine nicht mehr wegzudenkende Rolle in der Diagnostik eingenommen. Die Ultraschallausbildung wurde aus diesem Grund auch in die Ausbildungsrichtlinien verschiedenster Facharztausbildungen aufgenommen. Diesen Entwicklungen zum Trotz, ist der diagnostische Ultraschall in nur wenigen Curricula deutschsprachiger Universitäten verankert. An der Medizinischen Universität Wien (MUW), der mit 640 Studenten pro Jahrgang größten deutschsprachigen medizinischen Universität, wurde bereits 2004 ein Ultraschallgrundkurs in das Curriculum integriert. In den letzten beiden Jahre wurde dieser soweit verbessert, dass den Studierenden innerhalb von 3 Doppelstunden praktische Grundfertigkeiten im Ultraschall beigebracht und mithilfe von aufgearbeiteten klinischen Fällen auch Indikationen zu Ultraschalluntersuchungen und wichtige Ultraschallmerkmale dieser Erkrankungen theoretisch vermittelt werden. Obwohl die Bewertung dieser Lehrveranstaltung durch die Studenten hervorragend war, blieben die vermittelbaren Lehrinhalte aufgrund der Gruppengröße von 10 Studenten, der Kürze des Kurses und fehlenden Prüfungsrelevanz überschaubar.

Beginnend mit dem Sommersemester 2014 ist der Ultraschall nun fester Bestandteil des Objektivierten Strukturierten Klinischen Examens (OSCE) bei dem die Studenten in der Durchführung von Ultraschall Standardschnitten geprüft werden. Zur Vorbereitung der Studenten auf dieses Examen wurde der Ultraschallgrundkurs überarbeitet. In jedem Schulungsraum unterrichten nun je 1 ärztlicher Lehrer und 1 studentischer Tutor eine Gruppe von maximal 5 Studenten. Die studentischen Tutoren werden zuvor in einem Wahlfach auf die Unterrichtstätig-

keit vorbereitet. Die Lehrinhalte wurden auf den OSCE abgestimmt und der praktische Unterricht durch Moodle-basierte e-Learning-Inhalte ergänzt. Der US-Grundkurs findet dabei 1 Semester vor dem OSCE statt. Vor dem OSCE haben die Studenten die Möglichkeit, das im US-Grundkurs Erlernte praktisch mithilfe von studentischen Tutoren zu wiederholen.

Neben dem curricularen US-Unterricht haben die Medizinstudenten der MUW auch die Möglichkeit, sich im Rahmen von Wahlfächern und der Studenteninitiative „Sono4You“ intensiv mit dem Ultraschall zu beschäftigen. Von Sono4You werden

diverse Ultraschallkurse angeboten, in denen Studenten ihren Kommilitonen Fertigkeiten im Ultraschall vermitteln. Diese Initiative hat international großen Zuspruch erhalten und hat bereits zu Ablegern in anderen Universitäten geführt. Darüber hinaus ist Sono4You auch beim europäischen Radiologenkongress in Wien (ECR), dem Ultraschall Dreiländertreffen, sowie dem deutschen und österreichischen Röntgenkongress vertreten und vermittelt dort den teilnehmenden Studenten Freude am Ultraschall.

*Helmut Prosch, Alexander Sachs, Andrea Maier, Franz Kainberger*